

Seminar

Praxistage Endodontie 2020

Endodontie ist Teamsache. Im Kurs von Dr. Tomas Lang/Essex und Kristina Grotzky/Essex am 18. September in Leipzig und am 26. September in Essen bekommen Zahnarzt und ZFA aktuelles Wissen vermittelt, die Endodontie in der eigenen Praxis sicherer und effizienter zu gestalten. Angefangen bei den wichtigen Maßnahmen wie Röntgenaufnahmen aus verschiedenen Winkeln, adhäsiven Aufbauten bei tief zerstörten Zähnen oder dem Management von Kofferdam. Weiter werden einfach strukturierte Aufbereitungskonzepte mit geringem instrumentellem Einsatz (zwei bis drei rotierende Feilen) sowie ein tiefes Verständnis von einfachen und wissenschaftlich abgesicherten Spülprotokollen vermittelt. Zudem wird verdeutlicht, wie Fehler bei der elektrischen Längenmessung vermieden und höhere Genauigkeiten als bei Röntgenmessaufnahmen erzielt werden können. Darüber hinaus beinhaltet der Kurs auch einen praktischen Hands-on-Teil an zwei Stationen.

Fotos: © Peter Wieler


www.endo-seminar.de

FORTBILDUNGSPUNKTE
4

Hinweis: Die Veranstaltung wird entsprechend der geltenden Hygienrichtlinien durchgeführt.

4. Gemeinschaftstagung der DGZ und DGET mit der DGPZM und DGR²Z

Technische Innovationen in der Zahnerhaltung und Endodontie


**4. Gemeinschafts-
tagung**
 [Anmeldung/Programm]


Wohin steuern wir im 21. Jahrhundert? Diese Frage steht im Mittelpunkt der 4. Gemeinschaftstagung der DGZ und der DGET mit der DGPZM und der DGR²Z vom 26. bis 28. November 2020 in Dresden. Das Maritim Hotel bietet mit seinem großzügigen Kongresszentrum einen idealen Rahmen dafür, die Tagung auch in Corona-Zeiten zu realisieren. Die sehr dynamischen Entwicklungen in Medizintechnik und Materialwissenschaften eröffnen neue Möglichkeiten und Impulse für die Zahnerhaltung und die Endodontie. Zentrales Thema der Tagung ist die Bewertung dieser Entwicklungen aus der klinischen Perspektive. Das derzeit für alle in der Zahnmedizin tätigen Kolleginnen und Kollegen herausragende Thema ist der

Umgang mit der Corona-Pandemie in der Praxis. Mit einem COVID-19-Symposium wird am Kongress über aktuelle Erkenntnisse zu Aerosolen, aber auch zu Fragen des Patientenmanagements informiert. Die wissenschaftliche Leitung des Kongresses liegt in den Händen von Prof. Dr. Christian Hannig (DGZ-Präsident) und Dr. Bijan Vahedi, M.Sc. (DGET-Präsident).

Quelle: Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung e.V. (DGZ)



Unternehmensführung

Morita bekommt neuen CEO

Seit Juni ist Akifumi Tachibana neuer CEO des japanischen Dentalherstellers J. MORITA MFG. CORP. am Standort Kyoto. Der bisherige Leiter Koji Tsukamoto scheidet aus dem Vorstand aus, steht dem Unternehmen aber weiterhin in beratender Funktion zur Verfügung. Das Unternehmen dankt Herrn Tsukamoto für seine langjährigen Verdienste.

Das Board of Directors von J. MORITA MFG. CORP. setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident ist Akifumi Tachibana, Chairman ist Haruo Morita, die Position des Senior Managing Director übernimmt Hiroshi Tanaka, Managing Director ist Yoshihiko Takashima, als weitere Directors fungieren Etsuo Sakano, Akio Iida, Tomio Imayoshi, Tomokazu Nishida und Shinichi Nakayama. Audit & Supervisor Board Member ist außerdem Kanji Morita.



Quelle: J. Morita Europe GmbH

Weiterbildung

Hygieneseminar 2020/21 – Praxishygiene im Kontext von COVID-19

Corona hat das Thema Praxishygiene auf besondere Weise in den Fokus gerückt. Praxisinhaber und ihre Teams müssen sich auf den Umgang mit dem neuartigen Virus im Alltag einstellen. Die bereits seit 15 Jahren von der OEMUS MEDIA AG erfolgreich veranstalteten Kurse zur/zum Hygienebeauftragten wurden aus aktuellem Anlass noch einmal modifiziert, um so noch besser den aktuellen Herausforderun-

gen gerecht werden zu können. Mit dem neuen modularen Konzept, das durch die Erhöhung des Onlineanteils die Präsenzzeit von zwei Tagen auf einen Tag reduziert, entsprechen die Kurse mit der Hygieneexpertin Iris Wälter-Bergob/Meschede den Forderungen seitens der KZVen in Bezug auf Inhalte und Dauer des Lehrgangs zur/zum Hygienebeauftragten für die Zahnarztpraxis

(aktuell 24 Stunden Theorie und Praxis). Der komplette Kurs umfasst ein Pre-E-Learning-Tool, einen Präsenztage sowie ein Tutorialpaket zu unterschiedlichen Themen inkl. Multiple-Choice-Tests. Die Module können auch als Refresher- oder Informationskurs separat gebucht werden. Es werden sowohl

Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt als auch Verhaltensweisen entsprechend der neuen Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen trainiert. Nach Absolvierung des Lehrgangs und des E-Trainings sollen die Teilnehmerinnen und

Teilnehmer in der Lage sein, die Hygiene durch Maßnahmen zur Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von nosokomialen Infektionen zu verbessern.



Termine 2020:

- 19. September in Leipzig
- 23. September in Trier
- 26. September in Konstanz
- 10. Oktober in München
- 31. Oktober in Wiesbaden
- 07. November in Bremen
- 20. November in Berlin
- 05. Dezember in Baden-Baden

www.praxisteam-kurse.de



Hinweis: Die Kurse werden entsprechend der geltenden Hygienrichtlinien durchgeführt.